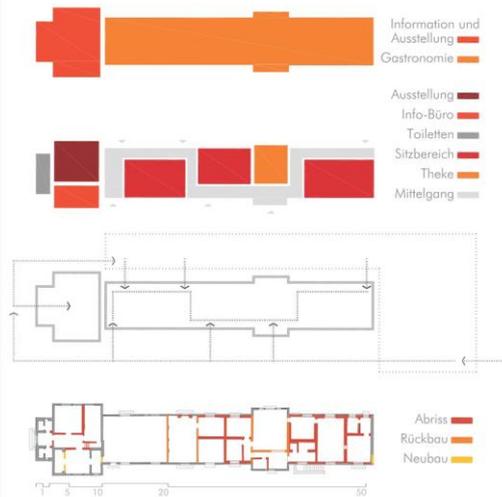


7.3 Nutzung III

Durch seine markante Lage am Weg vom Bahnsteig Hoppegarten (Mark) in den Ort hinein, ist der 'Kaiserbahnhof' Hoppegarten prädestiniert für die Unterbringung einer öffentlichen Nutzung. Sowohl für Besucher als auch für Anwohner kann er einen attraktiven Anziehungspunkt darstellen. Der Tourismus in Hoppegarten setzt sich aus drei Komponenten zusammen: den Nutzern des Europaradwanderwegs ZR1, den Wanderern auf dem Europäischen Fernwanderweg E11 und – als größte Gruppe – den Besuchern der Galopprennbahn. An zehn Renntagen zwischen April und Oktober zieht sie 8.000 bis 12.000 Besucher pro Renntag an, wovon schätzungsweise ein Drittel mit der S-Bahn anreist.

Aus den saisonabhängig schwankenden Besucherzahlen ergibt sich die Notwendigkeit, eine flexible, für das ganze Jahr taugliche Nutzung zu finden. Das vorgeschlagene Konzept sieht eine zweigeteilte Nutzung vor. Der westliche Teil des Gebäudes mit dem repräsentativen ehemaligen Fürstenzimmer wird als Information und Ausstellung ausgebaut. In den übrigen Gebäudeteilen wird die denkmalgeschützte Substanz freigelegt (siehe Bindungsplan), gesichert und als Kaltraum für eine saisonale Gastronomienutzung hergerichtet.

Als außersaisonale Nutzung werden mobile Märkte vorgeschlagen. Ein Weihnachtsmarkt mit handwerklichen Produkten und regionalen Lebensmitteln, würde in dem alten Fachwerkbau eine schöne Kulisse finden.



Information und Ausstellung

Das repräsentative Fürstenzimmer wird nach seiner Wiederherstellung als Info- und Ausstellungsfläche dienen. Die bestehenden sanitären Anlagen rechts und links des westlichen Eingangs werden beibehalten und modernisiert. Büro und Lager der Touristeninformation werden in den südlichen Räumen untergebracht.

Die Umbaumaßnahmen der Gebäudeteile A und B umfassen die Reparatur bzw. Erneuerung sämtlicher Fenster, Türen und des bauzeitlichen Fußbodens. Die eingezogenen Zwischendecken und Innenwände werden zurückgebaut und eine innen liegende Wärmedämmung wird angebracht.

Am Güterbahnhof
15366 Hoppegarten

Ulrike Goldmann, T. Binh Hoang, Thomas Krause,
Julia Pohl, Ivanna Sanjuán, Sandra Schumacher

7.3 Nutzung III

Gastronomie

In den übrigen Gebäudeteilen ist eine großflächige Gastronomienutzung vorgesehen. Hierfür werden die abgehängten Decken und die nichtgeschützten Innenwände entfernt. Aus den geschützten Fachwerkwänden werden die Gefache herausgenommen und die Holzkonstruktion wird freigelegt. Das Fachwerk der Außenwände wird sichtbar und der Raum in seiner ganzen Gestalt erlebbar. Um eine biergartentypische Freiluftatmosphäre zu schaffen, werden Fenster und Türen entfernt und Bereiche des Daches geöffnet. Die Maßnahmen beschränken sich auf den notwendigen Schutz vor Feuchtigkeit und Vandalismus. Zum Verschließen der Öffnungen in der Fassade werden Fensterläden aus Cortenstahl eingesetzt und die Dachöffnungen werden bei Bedarf mit Schiebeelementen aus Cortenstahl geschlossen.

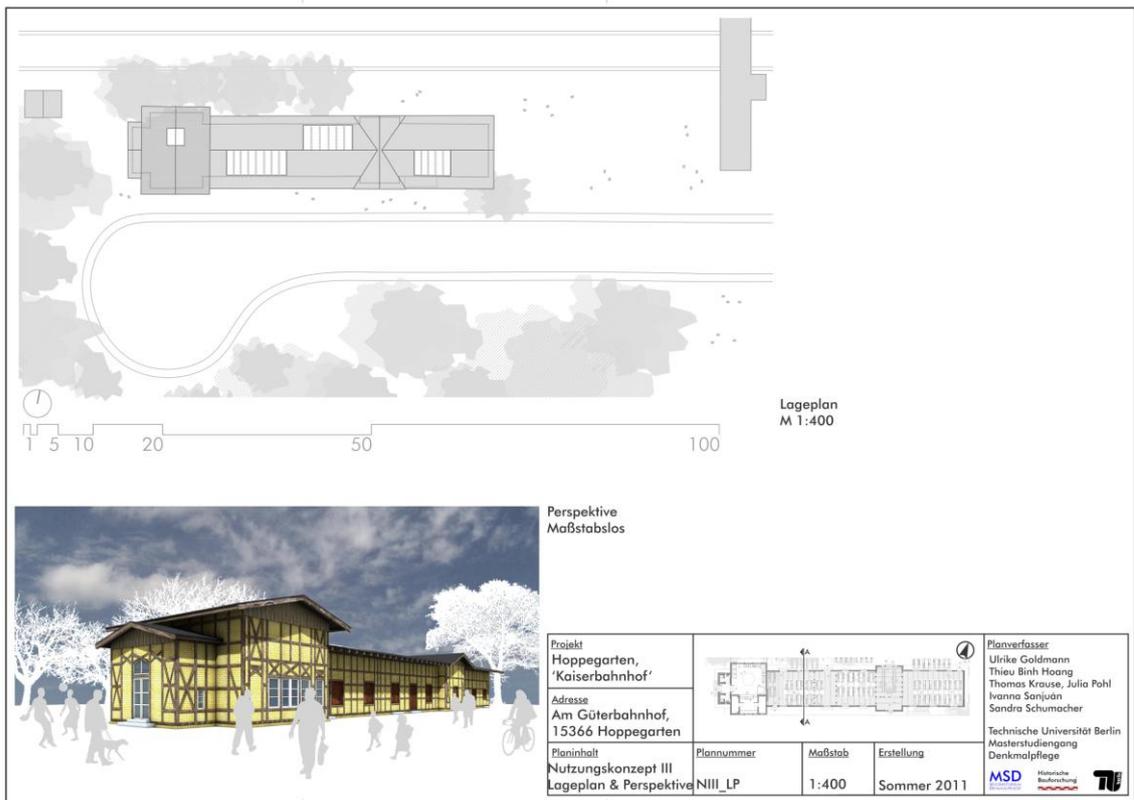
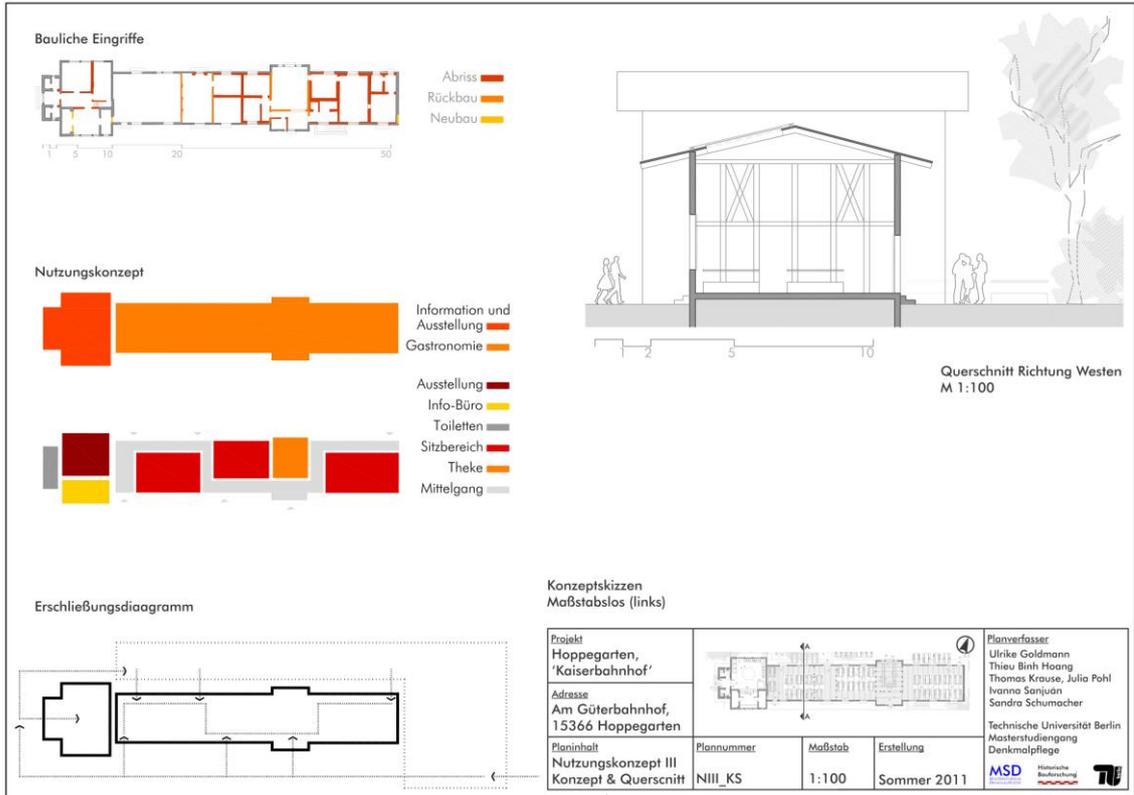
In Gebäudeteil D wird eine Theke eingerichtet. Je nach Besucherandrang können die angrenzenden Freiflächen hinzugeschaltet werden. Der westlich angrenzende Schuppen beherbergt die sanitären Anlagen.

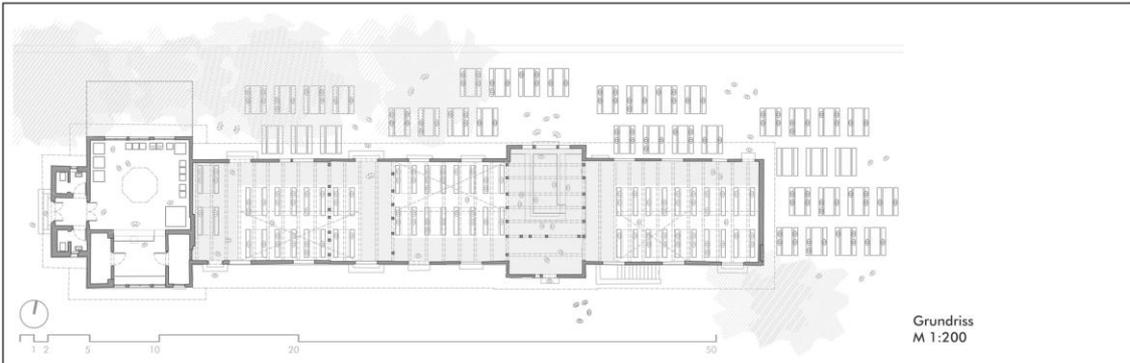


In Bezug auf das gesamte Gebäude sind Reinigungs- und Reparaturmaßnahmen des Fachwerks und der Gefache sowie Trockenlegungen und Ausbesserungen der Dachflächen und des Sockels durchzuführen.

Das Konzept ermöglicht eine Wiederbelebung des alten Fürstenzimmers und eine kostengünstige Instandsetzung des Gebäudes ohne schwerwiegende Eingriffe vorzunehmen.







Grundriss
M 1:200

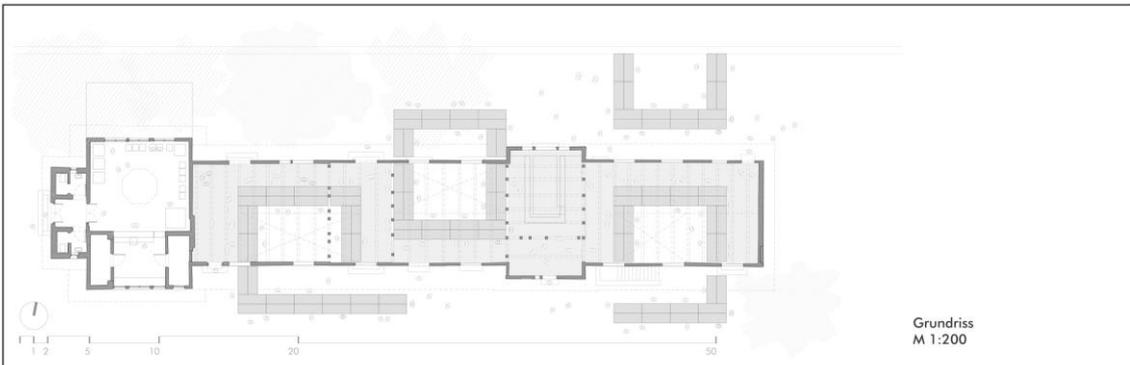


Perspektive
Maßstabslos

Projekt Hoppgarten, 'Kaiserbahnhof' Adresse Am Güterbahnhof, 15366 Hoppgarten Planinhalt Nutzungskonzept III Grundriss EG & Persp.		Planverfasser Ulrike Goldmann Thieu Binh Hoang Thomas Krause, Julia Pohl Ivanna Sanjuan Sandra Schumacher	
		Plannummer NIII_GRP_So	Maßstab 1:200

Technische Universität Berlin
Masterstudiengang
Denkmalpflege

MSD Mitrische
Bauforschung
Methoden **TU**



Grundriss
M 1:200

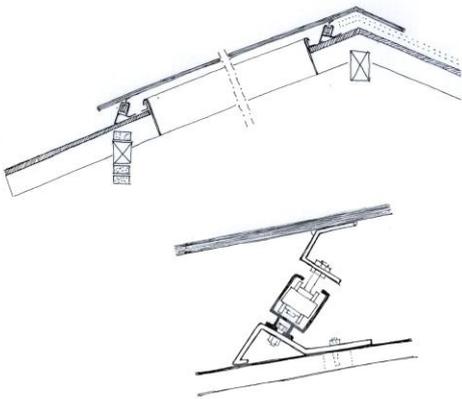


Perspektive
Maßstabslos

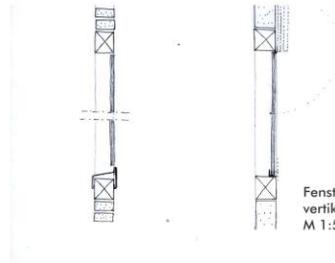
Projekt Hoppgarten, 'Kaiserbahnhof' Adresse Am Güterbahnhof, 15366 Hoppgarten Planinhalt Nutzungskonzept III Grundriss EG & Persp.		Planverfasser Ulrike Goldmann Thieu Binh Hoang Thomas Krause, Julia Pohl Ivanna Sanjuan Sandra Schumacher	
		Plannummer NIII_GRP_Wi	Maßstab 1:200

Technische Universität Berlin
Masterstudiengang
Denkmalpflege

MSD Mitrische
Bauforschung
Methoden **TU**



Dachöffnung-Detail
vertikal
M 1:5, M 1:1



Fenster-Detail
vertikal, horizontal
M 1:5



Perspektive
Maßstabslos

Projekt Hoppegarten, 'Kaiserbahnhof' Adresse Am Güterbahnhof, 15366 Hoppegarten Planinhalt Nutzungskonzept III Details & Perspektive			Planverfasser Ulrike Goldmann Thieu Binh Hoang Thomas Krause, Julia Pohl Ivana Sanjuda Sandra Schumacher Technische Universität Berlin Masterstudiengang Denkmalpflege
	Plannummer NIII_DP	Maßstab 1:1 1:5	